

Die haben-wollende und die sich-verschenkende Liebe

Hast du Mensch dich schon mal gefragt, was der Grund dafür ist, dass du hier für eine nur relativ kurze Zeit auf Erden lebst? Hast du schon mal danach gefragt, warum die einen wenig Leid und die anderen ein schweres Los zu tragen haben? Oder nimmst du das alles nur als reinen Zufall an und denkst darüber nicht weiter nach? Das ist dann der bequemste Weg für dich.

Der Weg durch die Erde ist für euch Menschen ein ganz besonderer. Ihr seid hier nicht zum Vergnügen da, sondern habt eine Aufgabe zu erfüllen. Ich habe euch den freien Willen geschenkt und den gilt es hier auszubilden. Nun habt ihr den freien Willen, leider könnt ihr damit noch nicht umgehen. Viele wissen noch nicht einmal, dass sie einen haben. Deshalb müsst ihr hier die Erden-Schule durchlaufen, um den freien Willen in der richtigen Weise auszubilden.

Habt ihr ihn aber in rechter Weise ausgebildet, so will Ich euch dafür mit der Kindschaft Gottes belohnen. Ja, ihr sollt „Mein Kind“ heißen. Das aber werdet ihr erst zu schätzen wissen, wenn ihr in Mein Reich heimgekehrt seid.

Diese Erde ist der einzige Ort, wo ihr die Kindschaft Gottes erreichen könnt. Es ist daher ein besonderer Ort, denn auf dieser Erde ist der Geist Luzifers gebunden. Es ist der Geist, der euch einst in der geistigen Welt zu Fall gebracht hat und nun in der Materie verdichtet und gebunden ist.

Auch eure Seele ist in der Materie gebunden. Luzifer hat euch in die Materie hineingerissen. Nun musstet ihr den beschwerlichen Weg durch die vielen Stufen der verschiedenen Evolutionswege gehen und eure Seele durch die verschiedenen materiellen Lebensformen empor entwickeln, bis hin zur menschlichen Seele, in der ihr jetzt steckt. Und weil Mein Gegenspieler Herr der Materie ist, so seid ihr seinen Einflüssen ausgesetzt.

Seid ihr willenlos – dafür seid ihr selber verantwortlich – so unterstellt ihr euch dem Willen Meines Gegners, dann folgt ihr den Einflüssen der Welt, dann erliegt ihr dem Willen Meines Gegners. Seid ihr euch eures Willens bewusst und setzt ihn Meinem Gegner entgegen, so habt ihr einen Kampf mit den Mächten der Welt zu bestehen, dann aber stellt ihr euch auf Meine Seite und Ich werde euch unterstützen.

In dem evolutionären Entwicklungsprozess geht es nicht primär um die Entwicklung eures materiellen Körpers, der nur für kurze Zeit lebensfähig ist, weil die Materie einem Zerfallsprozess unterliegt – das ist ein Naturgesetz – sondern es geht um die Entwicklung eurer Seele und eures Geistes, die für ein ewiges Bestehen bestimmt sind – das ist ein geistiges Gesetz.

Eure Eigenschaften, die ihr ins irdische Leben mitgebracht habt und die individuell in dem evolutionären Entwicklungsprozess entwickelt wurden, tragen einen **haben-wollenden und einen sich-verschenkenden Charakter**. Es sind die noch gebundene haben-wollende und die freie sich-verschenkende Liebe. Und dieser Charakter muss von euch selber ausgeformt werden, damit die entsprechende Liebe zum Vorschein kommt. Dazu besitzt der Mensch den freien Willen.

Ist der Wille des Menschen schwach, entsprechend ist auch sein Lebenswandel. Es ist die materielle Ausrichtung, die haben-wollende Eigenschaft – die Ich-Liebe – die ihn blind macht, er kann das geistige Licht nicht sehen, er trägt einen materiellen Schatten, der ihn blind macht – alle Süchte machen blind. Damit erkennt er Mich nicht, er ist gebunden und entfernt sich immer mehr von Mir.

Ist er so ausgerichtet, so weiß er auch nichts vom Leben danach und es interessiert ihn auch nicht. Sein freier Wille ist gewissermaßen gebunden durch die Macht Meines Gegners, der die Menschen durch den äußeren Glanz der Welt in seinem Bann hält, ohne dass der Mensch sich dessen bewusst ist.

Der Mensch ist zwar frei in seinem Denken und Handeln – hier kann ihn weder Gott noch der Teufel zu etwas zwingen – doch, weil er träge ist und die Tätigkeit ihn Mühe kostet, so nimmt er das gerne an. Ebenso leicht fällt er auf den äußeren Glanz der Welt herein, weil dieser ihn

beeindruckt und anzieht. Damit wird sein freier Wille immer schwächer und er gibt dem weltlichen Glanz immer mehr nach. Seine Herzensliebe kommt nicht zur Ausbildung, in ihm regiert der kühle Kopf. Zur Ausbildung kommt nur noch die reine Kopfliebe – die haben-wollende Ich-Liebe.

Mir aber bereitet eine solche Seele Kummer, denn Ich sehe ihren verderblichen Weg. So kommt diesen Menschen Meine Barmherzigkeit entgegen, denn mit guten Worten kann Ich solchen Menschen nicht begegnen.

Gerade in eurer materialistischen Zeit ist das Übergewicht solcher Seelen sehr groß, deshalb wird auch Mein Name bis zur Unkenntlichkeit deformiert.

Ihr Stolz und Hochmut lehnen Mich als ihren Arzt und Heiler ab. So kann Ich ihnen nur noch mit Leid begegnen, um sie zur Umkehr zu bewegen. D. h. Ich lasse sie die Härte und das Leid spüren, welches sie sich selber durch ihren Stolz und Hochmut zubereitet haben, weil sie die Herzenskälte und Härte ihre Nächsten haben spüren lassen.

Erst in der Not, wenn keine Hilfe mehr in Aussicht steht, suchen sie nach einem rettenden Anker. Erst in der Not beginnen sie nach dem Sinn des Lebens zu fragen. Da beginnt das Herz zu erweichen und das Gewissen meldet sich. Das aber ist die Chance für eine solche Seele. Jetzt meldet sich auch die Liebe des Herzens – die sich verschenkende Liebe – die die Gegenkraft zu Meinem Gegner darstellt. Sie muss aber erst ausgebildet werden und das bedeutet einen langen Weg. So ist in diesem Fall auch der Heilungsprozess von langer Dauer, denn zu allererst musst die Seele heilen, bevor der Körper zu heilen beginnt.

Viele Kranke sehen in ihrer Krankheit die Strafe Gottes. Doch wer nach Mir greift, wird erkennen, dass Krankheiten und Leid eine Gnade für euch Menschen sind. Warum ist das so? Schaut, Mir geht es doch um die Rettung und Gesundung eurer Seele. Euer Körper ist nur für das kurze Erdenleben gedacht und ist ein Instrument, eine Hülle für euren Geist und eure Seele, die für die Ewigkeit geschaffen sind, d. h. sie leben ewig. Diese Sichtweise wollen viele nicht wahrhaben, weil sie Mich dann akzeptieren müssten – doch es ist so.

Bedenke, alles in der materiellen Schöpfung hat einen Geist und eine Seele, die unterschiedlich ausgebildet sind und das sowohl im Mineralreich, als auch in der Flora und Fauna. Diese durchlaufen einen Entwicklungsprozess zu immer Höherem, bis sie zuletzt zur menschlichen Seele zusammengesetzt werden, als dem höchst entwickelten Wesen auf dieser Erde. Mit dem Menschen ist die Entwicklung des Geistes und der Seele in der materiellen Schöpfung beendet. Im Menschen findet die eigentliche Ausbildung des Geistes und der Seele statt. Somit ist die Erde ein Schulungs- und Bildungsplanet.

Daher verhält es sich anders, wenn der Mensch seinen Willen nach Mir ausrichtet. Die geistige Ausrichtung in ihm und die liebevollen Eigenschaften nehmen zu. In seinem Herzen regiert die sich verschenkende Liebe, die nicht sich selbst, sondern Mich und seinen Nächsten in den Mittelpunkt stellt. Es ist die göttliche Liebe, die unabhängig macht von dem äußeren Glanz der Welt und die wiederum macht ihn frei.

Die göttliche Liebe in ihm nimmt immer mehr zu und die Liebe zum eigenen Ich immer mehr ab. Sein ganzes Wesen wird stabiler und stärker. Die Liebe in ihm, die das Herz ergriffen hat, ist nicht einseitig, sondern zeigt sich in den verschiedensten Facetten – in der Liebe zur Natur, in der Liebe zum Mitmenschen. Sie wird zu einem ewigen Feuer, das nie mehr ausgeht.

Der Funke Gottes ist zur ewigen Flamme entzündet und nimmt ständig zu. Die Wirkung der Flamme ist wohltätig und wird allen sichtbar, weil sie die Liebe nach außen strahlt. Von ihr geht ein Leuchten aus, das die Dunkelheit um sich vertreibt. Sie ist keine kalte Ich-Liebe, die nur für sich sorgt und die Wärme um sich verzehrt, sondern eine göttliche Liebe, die sich gern verschenkt und nach außen als Herzenswärme und -güte empfunden wird. Diese Liebe kann keiner ersticken, weil es eine göttliche ist, die sich stets vermehrt.

Jetzt werdet ihr verstehen, wenn Ich sage, ihr sollt nicht mit dem Mund missionieren, sondern mit dem Herzen. Nicht die kalte Kopfliebe soll den anderen an sich reißen, denn sie bindet nicht, ist von kurzer Dauer und stößt ab, sondern die wärmende Herzensliebe, die mitreißt und bindet.

Diese kann nicht erstickt werden, sondern wird immer kräftiger und breitet sich aus, denn es ist Meine göttliche Liebe in euch, die ewig währt. Und um diese nur geht es!

Habt ihr diese Liebe in euch entflammt und hat sie euch ergriffen, so lasst euch von ihr erfassen und erwärmen und erkennt in ihr ihre Göttlichkeit. Erkennt in ihr, dass ihr Mir nahe seid. Gebt der Liebe immer neue Nahrung, indem ihr euch verschenkt. Nur indem ihr euch verschenkt, wird sie in euch immer kraftvoller. Nur indem ihr euch verschenkt, verschmilzt eure Liebe immer mehr mit Meiner. Hat das aber in euch stattgefunden, so habt ihr auch schon das Ziel erreicht, denn **ihr habt euch zur Liebe gewandelt**, und das ist eure Bestimmung. Dazu seid ihr hier auf Erden. Amen